

Jonas Bergs tolle Quote

FUSSBALL: FKP gewinnt D-Junioren-Kreispokalfinale gegen SVN mit 5:0

ERFWEILER. Der Jugend-Kreispokalfinaltag auf dem Rasen des TuS Erfweiler stand zwar wittertechnisch unter keinem guten Stern, aber es gab schönen Fußball, spannende Spiele und eine dicke Überraschung zu bestaunen. Denn bei den A-Junioren besiegte der TV Althornbach Landesliga-Meister SV Hermersberg mit 3:2. Der FK Pirmasens sicherte sich den Kreispokal bei den D- und E-Junioren.

Im D-Junioren-Endspiel zwischen dem FKP und dem SVN Zweibrücken durfte aufgrund der Ergebnisse in der Landesliga mit einer engen Auseinandersetzung gerechnet werden. „Davon sind wir auch ausgegangen, aber ...?“, war denn auch SVN-Trainer Michael Eitel nach der 0:5-Schlappe ein bisschen sprachlos. Denn der Landesliga-Meister von der Husterhöhe dominierte über die gesamte Spielzeit. Das U13-Team von FKP-Trainer Jürgen Rock spielte einen klasse Fußball, war spielerisch und technisch überlegen, hochkonzentriert und gewann die Zweikämpfe.

Der SVN, immerhin Vierter der Landesliga, bekam schon im Mittelfeld keinen Zugriff. Hier brillierte der FKP mit David Metz und Lukas Volberg, die entweder die Außenspieler Marc



FKP-D-Junior Marc Raquet (links) wird hier vom Zweibrücker Rexhep Fetahu gehalten. FOTO: BUCHHOLZ

Raquet und Alexander Zeitz in Szene setzten oder Mittelstürmer Jonas Berg suchten. Und diesen Jonas Berg zu suchen und anzuspielen, lohnte fast immer. Von sechs Torschüssen bis zur Pause waren vier drin. Nach 19 Minuten stand es schon 4:0 für den FKP. Berg war eben stets da, wo ein Mittelstürmer stehen soll. Und er zeigte Knipserqualitäten. Dem 3:0 ging ein feiner Doppelpass mit Volberg voraus. Die Niederauerbacher hatten ihre erste und einzige nennenswerte Torchance in der 40. Minu-

te, als Kim Schöpp einen Freistoß aus 20 Metern auf das FKP-Gehäuse jagte, aber in Lucca Haas, der mit toller Parade über die Latte lenkte, seinen Meister fand. Auch am 5:0 war Berg beteiligt. Dieses Mal brachte er die Ecke und Teamkollege Zeitz köpfte schulmäßig ein.

„Dass meine Jungs nach einer so anstrengenden Saison noch einmal so ein Spiel raus hauen – Hut ab!“, durfte sich FKP-Trainer Rock nach der Meisterschaft in der Landesliga auch noch über den Gewinn des Kreispokals freuen. „Nach dem schnellen 2:0 war das Spiel schon gelaufen. Wir haben in keiner Phase des Spiels einen Spielfluss gefunden“, konnte sich SVN-Trainer Eitel den Auftritt seiner Jungs, die im Punktspiel auf der Husterhöhe noch richtig gut waren und hauchdünn mit 1:2 unterlagen, nicht erklären.

SO SPIELTEN SIE

FK Pirmasens: Tom Wolf, Lucca Haas – Cedric Heidenreich, Moritz Schmitt, Marc Raquet, Lukas Volberg, Jonas Berg, David Metz, Alexander Zeitz, Jonas Simon, Deniz Sahin, Jonas Marshall, Fabio Arnold, Felix Lenhart, Justin Belajewski, Yasin Tetikel.

SVN Zweibrücken: Constantin Semar, Sven Wolthaus – Fynn Fritsche, Philip Schmenger, Manuel Eitel, Luca Lanno, Marc Ehrhart, Pascal Fischer, Finn Müller, Rexhep Fetahu, Lars Reinheimer, Lars Wolthaus, Tim Bauer, Kim Schöpp, Lars Leineweber. (bin)

Zur Sache: Die anderen vier Kreispokalfinals

E-Junioren: FK Pirmasens - SG Rieschweiler 4:1. U11-Kreismeister FKP sorgte schnell für klare Verhältnisse. Stürmer Simon Keim mit einem Hattrick und Felix Stopp sorgten für die 4:0-Pausenführung. FKP-Trainer Jürgen Keim wechselte fortan durch. Jetzt kam Rieschweiler besser ins Spiel und gewann die zweite Halbzeit mit 1:0. Torschütze war Zeqir Begu.

FK Pirmasens: Nico Jeckel, Cedric Walter – Cetin Gezginci, Oskar Diehl, Sky Gensinger, Leonard Zimmermann, Florian und Felix Stopp, Tim Gampfer, Nicklas Eiser, David Laux, Leo Kölsch, Luca Schmidt und Simon Keim.

SG Rieschweiler: David Mutter – Fathum und Zeqir Begu, Freimut Beck, David Ziehl, Aaron Flickinger, Flynn Benoit, Oskar Prokopchuk, Samuel Stawiarz, Silas Langner, Tom Glahn und Jonas Hermann.

C-Junioren: FC Fehrbach - JfV Zweibrücken 0:3. Bis zur Pause hielt Kreisliga-Vizemeister Fehrbach gegen den Landesligisten gut mit. Philipp Nendza traf eine Minute vor der Pause zum 1:0 für den von Ibrahim Alsac trainierten JfV. Ein Doppelschlag von Nendza (52.) und Can Alsac (53.) brachte die Entscheidung zugunsten der Zweibrücker.

JfV Zweibrücken: Emil Epstein – Tilo Brehm, Marc Heidenreich, Finn Gemar, Arind Ademi, Nico Hunsicker, Can Alsac, Edi Saciri, Felix Kämmer, Philipp Nendza, Pascal Fell, Nauredine El Khadem, Thore Beck, Erblind Sylejmani, Kevin Mathieu.

FC Fehrbach: Luca Mießler – Maximilian Lang, Jonathan Freyer, Philip Ernst, Tim Bähr, Lars Grünfelder, Eva Gensheimer, Tom Faulhaber, Dennis Bohl, Jan Scheerer, Michael Wiktorski, Viktor Voltmer, Lars Sackelmann, Jannik Vogel, Maximilian Gruttkle.

B-Junioren: SVN Zweibrücken - FC Fehrbach 2:1. Ein enges Match zweier Landesligisten. Das 1:0 von Vizemeister Zweibrücken durch einen von Nico Hauck verwandelten Foulelfmeter (25.) gleich Fehrbach fünf Minuten nach der Pause aus. Nach einer



Eine Szene vom C-Junioren-Finale mit Lars Grünfelder (links) vom FC Fehrbach und Marc Heidenreich vom JfV Zweibrücken. FOTO: BUCHHOLZ

Ecke traf Simone Di Stefano zum 1:1. In der Schlussphase bekamen die von Rainer Seibert gecoachten Zweibrücker einen Handelfmeter, den abermals Hauck zum 2:1-Siegtor nutzte.

SVN Zweibrücken: Christopher Riel, Noah Kuppens – Julian Wittenmaier, Marco Seibert, Pablo Gellner, Nico Hauck, Daniel Ebersoldt, Steven Veit, Martin Schmitt, Pascal Rauch, Maximilian Zaubitzer, Philip Clemens, Israf Pile, Helmand Mohammad, Maximilian Clemens, Adrian Schäfer, Felix Hilgert.

FC Fehrbach: Daniel Neuheisel, Jan-Alexander Primatschenko – Florian Cronauer, Tim Wangler, Julian Grünfelder, Niklas Kennel, Robin Schmitt, Simone Di Stefano, Marco Leiner, Marius Zimmermann, Florian Ernst, Elias Welter, Mike Bohl, Fabio Karg, Bastian Seegmüller, Alexander Schick, Dennis Belajewski, Tim Kluge.

A-Junioren: TV Althornbach - SV Hermersberg 3:2. Überraschend führten die klassentiefere Althorn-

bacher zur Pause durch Treffer von Jannik Greinert (8.), Marius Müller (24.) und Marvin Ramminger (42.) 3:0 gegen Landesliga-Meister Hermersberg. Erst nach der Pause kam der künftige U19-Verbandsligist auf und verkürzte durch Tore von Maximilian Kolb (65.) und Manuel Stahl (70.) auf 2:3. In den restlichen 20 Minuten dominierte der SVH, traf aber nicht.

TV Althornbach: Sebastian Legrum – Philipp Münch, Sebastian Riedinger, Andre Spanier, Dennis Kupperian, Marvin Ramminger, Jannik Greinert, Luca Genova, Marius Müller, Jonas Schneider, Niklas Ludwig, Adrian Baumann.

SV Hermersberg: Tim-Niklas Spendingler – Paul Herrgen, David Lehmann, Jan-Lukas Hinkel, Lars Sommer, Manuel Stahl, Maximilian Kolb, Lukas Rennig, Sven Deppert, Joel Ehler, Timo König, Niklas Burkhart, Miguel Deho, Jannik Kammerer, Marc-Andre Müller, Felix Lapot, Jan-Erik Schröder, Leon Müller. (bin)